



# „Erst wandern, dann wechseln!“ ...

... heißt das Motto unseres neuen SGV-Partners, den Stadtwerken Arnsberg. Was Strom und Wandern miteinander zu tun haben, löst Stadtwerke Arnsberg Geschäftsleiter für Energie und Energieerzeugung Thomas Stock in unserem Interview auf.

## Herr Stock, was haben Wandern und Ökostrom gemeinsam?

Die Verbundenheit und der Schutz mit der Natur und Umwelt. Ebenso wie beim SGV, steht dieses Thema bei uns im Fokus. Nachhaltiges und umweltbewusstes Denken prägt schon seit jeher unser Handeln und nicht erst seit der aktuellen Diskussion zum Thema Klimaschutz. Es ist uns wichtig Verantwortung zu übernehmen und unsere alltäglichen Ressourcen bewusst und effizient einzusetzen.

## Welchen Beitrag leisten die Stadtwerke Arnsberg genau in Sachen Nachhaltigkeit?

Wir richten unser Handeln in allen Geschäftsbereichen an den Maßstäben einer ressourcenschonenden Wirtschaft aus. Wir betreiben zum Beispiel zwei Wasserwerke mit der modernsten Wasseraufbereitung. Die Aufbereitungsstufen sind auf dem aktuellsten Stand der Technik und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit bei der Wasseraufbereitung. Dadurch hat unser Wasser eine sehr hohe Wasserqualität.

Wir fördern und betreiben im ganzen Stadtgebiet Projekte zur regenerativen Energieerzeugung, wie beispielsweise PV-Anlagen. Im Bereich Nahwärme versorgen wir mit unserem Heizwerk am Berliner Platz die umliegenden Schulen. Das Freizeitbad in Hüsten bezieht

seine Wärme aus der Tiefengeothermie. Hier waren wir deutschlandweit die ersten, die so die Wärmeversorgung eines ganzen Freibades sichergestellt haben. In der Region ist dieses Projekt einmalig.

Für uns ist es wichtig, dass wir den Umweltgedanken leben. Die Energie für unseren Standort im Niedereimerfeld erzeugen wir mit unserer eignen PV-Anlage und nutzen die Abwärme von unserem Nachbarunternehmen. Wir erhöhen kontinuierlich den Anteil von Elektrofahrzeugen in unserem Fuhrpark und fördern zudem den Ladeinfrastrukturausbau für E-Fahrzeuge im Stadtgebiet. Natürlich haben wir auch eine eigene solarbetriebene Ladesäule auf unserem Gelände, die auch unsere Kunden nutzen können. Und wenn Sie uns mal besuchen kommen, werden Sie feststellen, dass auch unsere Bepflanzung auf nektarsammelnde Insekten abgestimmt ist. Wir haben sogar mehrere Stadtwerke Arnsberg Bienenvölker. Der Honig ist köstlich! Und wenn Sie mögen, können Sie sogar ein Glas bei uns kaufen.

Nachhaltigkeit ist für uns aber noch mehr. Es bedeutet für uns die Vereine und das Ehrenamt vor Ort zu unterstützen und dass das Geld in der Region bleibt. Von jedem Euro, den wir investieren, bleiben 73 Cent in der Region. So können wir als regionales Unternehmen unseren Beitrag dazu leisten, dass vor Ort Arbeitsplätze gesichert werden und unsere Wirtschaft gestärkt wird.

## Warum ist Ökostrom heute wichtiger denn je?

Die Klima- und Wetterereignisse mit ihren spürbaren Folgen bestätigen deutlich den massiven Handlungsbedarf. Eine dezentrale Energieerzeugung aus regenerativen Energien ist ein Teil der Lösung. Der Weg zur dezentralen Energiege-

winnung ist bereits seit der Jahrtausendwende vorgezeichnet: Weg von fossilen und atomaren Energieträgern hin zu klimaschonenden und regenerativen. In unseren Augen ist dies der einzige Weg, um die vorgegebenen europäischen und deutschen Klimaziele zu erreichen.

## Kann man mit der Wahl seines Energieanbieters die Umwelt schützen?

Ja klar. Es kommt vor allem auf das Engagement des Anbieters an. Wer die Möglichkeit hat, kann seinen Strom selbst erzeugen. Wem diese Chance verwehrt bleibt, kann auf jeden Fall mit der Wahl von Ökostrom ein klares Statement setzen und seinen Beitrag für eine nachhaltige Energiegewinnung leisten.

Desto mehr Menschen Ökoenergie nachfragen und desto mehr regenerative Anlagen ins Netz einspeisen, desto geringer wird der Bedarf und die Nachfrage nach konventionellen Erzeugungsquellen, wie Braunkohle oder Atomkraft.

## Was muss das SGV Mitglied dafür tun?

SGV-Mitglieder haben die Möglichkeit ganz einfach zu uns zu wechseln. Dazu benötigen wir nur die letzte Rechnung des bisherigen Energieversorgers. Auf dieser Basis können wir Ihnen dann ein Angebot erstellen. Zudem haben SGV-Mitglieder die Möglichkeit Kunden zu werben. Für jeden erfolgreich zustande gekommenen Vertrag erhält das SGV-Mitglied und der Neukunde jeweils 25 Euro. Es besteht auch die Möglichkeit diese Prämie der Naturschutzarbeit des SGV Naturschutzzentrums zu Gute kommen zu lassen.

## Und nun noch ein Ausblick: Wie sieht die Zukunft für nachhaltige Energie aus?

Wir befinden uns derzeit als erster Energieanbieter in den Planungen für ein regionales Stromprodukt. Hierbei kommt der Strom aus regenerativen Erzeugungsanlagen aus einem Umkreis von 50 Kilometern. Regional, sicher und sauber!



SWA Gelände ©Thorsten Scherz



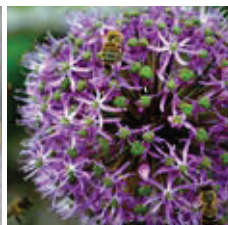
Wasserschutzgebiet um Wasserwerk



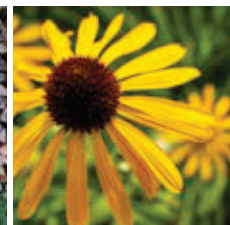
Imker



SWA Honig



Heizwerk



Wasserwerk